



UNIVERSIDAD DE OVIEDO
Vicerrectorado de Estudiantes
PRUEBA ACCESO MAYORES 25 AÑOS
Convocatoria 2016

ALEMÁN

CALIFICACIÓN	RECLAMACIÓN
Firma	Firma

ESPACIO
RESERVADO
PARA
LA
UNIVERSIDAD

PEGUE AQUÍ LA CABECERA ANTES DE ENTREGAR EL EXAMEN

OPCIÓN A

Die Geschichte der Verkehrs-Ampel

Am Anfang des 20. Jahrhunderts hatte der Polizist William Potts aus Detroit (USA) eine Idee für die Regelung des Straßenverkehrs. Er wollte ein System mit elektrischen Signalen verwenden, so wie es auch schon bei der Eisenbahn funktionierte. Dazu wollte er elektrische Lampen in drei Farben nutzen. Eigentlich so, wie wir die Ampelschaltung von heute kennen. 1919 war es dann soweit: Die erste elektrische Verkehrsampel wurde an einer Kreuzung in Detroit aufgestellt. Fünf Jahre später kam die Verkehrsampel auch nach Deutschland.

1924 wurde auf dem Potsdamer Platz in Berlin eine Ampel nach amerikanischem Vorbild aufgestellt. Die Ampel befindet sich in einem kleinen Turm, in dem eine Uhr eingebaut ist, mit einer Kabine für den Schutzpolizisten, der die Ampel und die Leuchten für den Straßenverkehr (damals Rot, Grün und Blau) bedienen musste. Der Turm regelte den ganzen Straßenverkehr, auch den der Fußgänger. 1957 wurde dann die erste Fußgängerampel in Berlin installiert. Grünes Licht bedeutete: gehen und rotes Licht: warten. Für die Fußgänger gab es also nur noch zwei Farben.

1. Marque lo correcto: (3 puntos)

- Elektrische Signallampen leiten den Verkehr von Bahn und Automobilen.
 - richtig
 - falsch
- Der Gedanke zur Erfindung der Verkehrsampel stammt ursprünglich aus Amerika.
 - richtig
 - falsch
- Auch Menschen, die zu Fuß gehen, werden von roten und grünen Lichtsignalen geleitet.
 - richtig
 - falsch

2. Traduzca al castellano: (7 puntos)

Am Anfang des 20. Jahrhunderts hatte der Polizist William Potts aus Detroit (USA) eine Idee zur Regelung des Straßenverkehrs. Er wollte ein System mit elektrischen Signalen verwenden, so wie es auch schon bei der Eisenbahn funktionierte. Dazu wollte er elektrische Lampen in drei Farben nutzen. Eigentlich so, wie wir die Ampelschaltung von heute kennen. 1919 war es dann soweit: Die erste elektrische Verkehrsampel wurde an einer Kreuzung in Detroit aufgestellt. Fünf Jahre später kam die Verkehrsampel auch nach Deutschland.

OPCIÓN B

Grippe – eine Winterkrankheit

Jedes Jahr in den Wintermonaten leiden viele Menschen unter der Grippe. Professor Ferdinand Gerlach arbeitet an der Goethe-Universität in Frankfurt und kennt sich gut mit der Grippe aus. Er sagt: "Die drei wichtigsten Regeln müssen lauten: Hände waschen, Hände waschen, Hände waschen." Der Grund: Die Grippe wird von Viren ausgelöst. Das sind Krankheitserreger. Viren sitzen zum Beispiel auf Türgriffen oder Treppengeländern, und die fassen viele an. Von dort gelangen sie dann über die Hände an Nase, Mund oder Augen. So können sie in unseren Körper gelangen und uns krankmachen. Das Händewaschen schützt davor.

Ferdinand Gerlach weiß, dass wir uns nicht völlig vor der Grippe oder anderen Krankheiten schützen können. Mitunter schaffen es die Krankheitserreger doch in unseren Körper. Schützen aber sollten wir uns so gut wie möglich. Eine Möglichkeit ist auch, sich impfen zu lassen. Dabei werden abgeschwächte oder abgetötete Krankheitserreger gespritzt. Diese können die Krankheit nicht mehr auslösen. Der Körper kann an ihnen aber "trainieren", wie man die Krankheitserreger besiegen kann.

Die Grippe wird auch Influenza genannt. Die echte Grippe ist viel schlimmer als ein grippaler Infekt. Die Menschen haben dann nicht nur Husten, Schnupfen und Halsweh. Sie bekommen hohes Fieber. Außerdem frieren sie. Sie haben Schüttelfrost. Menschen, die die echte Grippe haben, fühlen sich richtig schlecht.

1. Marque lo correcto: (3 puntos)

1. Händewaschen ist der einzige richtige Schutz vor Grippe.

- a. richtig
- b. falsch

2. Die Grippe-Impfung simuliert die Krankheit und bereitet den Körper gegen die Grippe vor.

- a. richtig
- b. falsch

3. Grippe und grippaler Effekt sind die gleiche Krankheit.

- a. richtig
- b. falsch

2. Traduzca al castellano: (7 puntos)

Jedes Jahr in den Wintermonaten leiden viele Menschen unter der Grippe. Professor Ferdinand Gerlach arbeitet an der Goethe-Universität in Frankfurt und kennt sich gut mit der Grippe aus. Er sagt: "Die drei wichtigsten Regeln müssen lauten: Hände waschen, Hände waschen, Hände waschen." Der Grund: Die Grippe wird von Viren ausgelöst. Das sind Krankheitserreger. Viren sitzen zum Beispiel auf Türgriffen oder Treppengeländern, und die fassen viele an. Von dort gelangen sie dann über die Hände an Nase, Mund oder Augen. So können sie in unseren Körper gelangen und uns krankmachen. Das Händewaschen schützt davor